



SACHSENFORST informiert:

Hinweise für Waldbesucher über die Durchführung einer Drückjagd

Forstrevier:
Reinhardtsdorf
Information:
RL04/04/2024



- Genieße die Natur
- Schütze Pflanzen und Tiere
- Achte auf Forstarbeiten
- Nimm Rücksicht auf Andere
- Verhindere Waldbrände
- Hinterlasse keinen Müll
- Halte Gewässer sauber
- Beachte Schutzgebiete
- Sei vorsichtig und sorgsam

www.sachsenforst.de

Herausgegeben von:
SACHSENFORST
Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalpark- und Forstverwaltung
Sächsische Schweiz
01824 Bad Schandau

Bad Schandau, den
04.11.2024



SACHSENFORST informiert, dass aufgrund der Durchführung einer Ansitzdrückjagd im Staatswald der Nationalpark- und Forstverwaltung vorübergehend nachfolgend näher bezeichnete Waldbereiche und markierten Wanderwege für Besucher gesperrt sind:

Zeitraum

22.11.2024 / 08:00 Uhr – 13:30 Uhr

Arbeiten

Jagd

Waldgebiet

Zirnsteingebiet – Waldgebiet zwischen Reinhardtsdorf und Zirnstein / Kleingießhübel und Staatsgrenze

Wanderwege im Gebiet

- Grüner Punkt
- Roter Punkt
- Gelber Punkt
- Gelber Strich
- Walderlebnispfad
- Forststeig

Hinweise

Bitte beachten Sie die allgemeinen Hinweise im Text.

Die Waldbesucher werden um unbedingte Beachtung gebeten. Bereiche, in denen die Jagd stattfindet, sind gesperrt und dürfen aus Sicherheitsgründen nicht betreten werden. **Es besteht Lebensgefahr.**

Wir bitten um Verständnis.

Die Jagd dient der Vermeidung von übermäßigen Schäden in der Land- und Forstwirtschaft und der Bereitstellung von hochwertigen Lebensmitteln.

Mehr Informationen zur Jagd und zum Erwerb und Verwendung von Wildbret:

- unter www.sachsenforst.de oder
- direkt bei Ihrem Revierförster

- Genieße die Natur
 - Schütze Pflanzen und Tiere
 - Achte auf Forstarbeiten
 - Nimm Rücksicht auf Andere
 - Verhindere Waldbrände
 - Hinterlasse keinen Müll
 - Halte Gewässer sauber
 - Beachte Schutzgebiete
 - Sei vorsichtig und sorgsam
- www.sachsenforst.de

Hinweise des Staatsbetriebes Sachsenforst zur Fairness und Rücksicht bei der Erholung in Wald und Natur

Genieße die Natur

Genieße die Natur mit allen Sinnen. Vermeide Lärm. Schütze Wald und Natur in Deinem eigenen Interesse und für die, die nach Dir kommen.

Schütze Pflanzen und Tiere

Behandle Sachsens Naturräume und die darin lebenden Pflanzen und Tiere mit Sorgsamkeit und Respekt. Sie sind häufig einzigartig und selten.

Indem Du auf vorhandenen Wegen bleibst, verminderst Du das Risiko empfindliche Pflanzen zu beschädigen oder Tiere zu stören.

Achte auf Forstarbeiten

Naturräume haben immer einen Besitzer. Dieser gestaltet und bewirtschaftet die Flächen und stellt sie als Erholungsraum zur Verfügung.

Beachte, dass im Wald gearbeitet wird. Deshalb sollte auf einer Tour durch den Wald stets mit Forstarbeiten, Hindernissen, Wegeunebenheiten oder Fahrzeugen gerechnet werden.

Nimm Rücksicht auf Andere

Menschen besuchen Wald und Natur aus verschiedenen Gründen. Sei gegenüber anderen Besuchern rücksichtsvoll. Wir haben alle das gleiche Recht, die Natur zu genießen.

Verhindere Waldbrände

Offenes Feuer, Grillfeuer und Rauchen sind zum Schutz vor Bränden im Wald nicht erlaubt. Werfe im Wald keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weg. Ein kleiner Funke kann bereits einen Waldbrand verursachen.

Hinterlasse keinen Müll

Müll gehört nicht in die Natur, ist schädlich für Tiere und fördert Parasiten, Schädlinge und Krankheiten. Plane den Besuch so, dass Abfall vermieden wird und nimm alles Mitgebrachte wieder mit.

Halte Gewässer sauber

Die Verschmutzung unserer Gewässer gefährdet den wertvollen Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen sowie die Qualität des Wassers als elementare Lebensgrundlage.

Beachte Schutzgebiete

Schutzgebiete und ökologisch hoch sensible Flächen sind besonders wertvoll. Zu ihrem Schutz gelten besondere Bestimmungen, wie zum Beispiel zum Betretensrecht.

Sei sorgsam und vorsichtig

Sei auf unvorhersehbare Situationen vorbereitet: Denke an eine geeignete Ausrüstung, wie Kleidung und Schuhwerk sowie an Werkzeug, Proviant und ein Erste Hilfe-Set.

Natur heißt auch Gefahr – rechne jederzeit mit dem Herunterfallen von Ästen und dem Umstürzen von Bäumen. Das Betreten erfolgt daher auf eigene Gefahr.

www.sachsenforst.de